26. Weltspiele der Medizin und der Gesundheit 2005

Alicante, 3. bis 9. Juli 2005

H. U. Backes





Korrespondenz: Dr. med. H. U. Backes Rosenbergstrasse 48 CH-9000 St. Gallen

Wo bleiben die Schweizer?

Mehr als 3500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, grösstenteils Human- und Zahnmediziner, aus 50 Ländern und allen Erdteilen geniessen jeweils die sportlichen Wettkämpfe und den gesellschaftlichen Anlass. Von Schwimmen über Judo, Radfahren, Triathlon, Leichtathletik, Fussball, Basketball bis zu Tontaubenschiessen oder Schach und vielen anderen Disziplinen in allen Alterskategorien gibt's für alle etwas. Doch weshalb sehen wir eigentlich immer nur Argentinier, Chilenen, Marokkaner und woher sie auch alle kommen, von der Piazzaatmosphäre der vielen Italiener, Spanier und Franzosen gar nicht zu sprechen? Sind wir Schweizer wirklich so unsportlich?

Ein Unglück kommt selten allein

Wie erlebte doch der Kollege aus Wittenbach die Velorennen in vier Tagesetappen. Auf dem Flugplatz von Alicante mit fünfstündiger Verspätung und defektem Velosack angekommen, realisierte er die fehlende Vorderachse seines Rennrades. Auf die Spanier war jedoch Verlass, denn ein einziges Velogeschäft hatte ausgerechnet an diesem Sonntag geöffnet, und eines der vier vorhandenen Rennvelos passte wie eine Massanfertigung und wurde sofort gekauft. Stolz bekam es in der Hotelhalle seinen Ehrenplatz. Kenner der Szene sahen aber tags darauf das Vorderrad des alten Velos! Da war das neue Fahrrad doch tatsächlich von einem Konkurrenten mit Sturzfolgen gerammt worden, und schon schaute eine Speiche herrenlos in den Himmel, und sein Herrchen wurde mehrfach verpflastert. Doch auch mumifiziert beendete er die restlichen Etappen überglücklich und zudem in blendender Verfassung.







La ola

Als Nummer 1 im Tennis gesetzt, schied mein anderer Kollege zähneknirschend (ist schliesslich auch Zahnmediziner) schon in der ersten Runde aus. Wir bedauerten schon, keinen Psychiater unter uns zu haben, als im Doppel tags darauf sich alles zum besten wendete. Unter ohrenbetäubendem Lärm und mit der La-ola-Welle auf dem Centre Court war mit Hilfe der fünf Schweizer Supporter der Gewinn der Bronzemedaille gesichert.

Wir kommen wieder

Trotz Verspätung, defektem Rad, verpasstem Paellaabend, geklautem Natel und brennenden Wunden werden wir die 27. Austragung, 2006 in Kroatien, nicht verpassen. Geschrieben wurde dieser Bericht übrigens auf der Heimreise in den 6 Stunden Verspätung wegen defekten Flugzeugs.